



Stiftung St. Thomaehof *Braunschweig*

Hauskonzept Seniorenpflegeheim Ottenroder Str.12

Die Örtlichkeiten

Das Seniorenpflegeheim Ottenroder Str.12 wurde im Jahre 1986 in Betrieb genommen und liegt im Nord- Osten der Stadt Braunschweig, am östlichen Rand des Siegfriedviertels in ruhiger Lage.

Mit der Straßenbahnlinie 2 ist die Einrichtung gut zu erreichen (Endstation Ottenroder Str.- 2 Minuten von unserer Einrichtung).

Das Einkaufszentrum befindet sich Ecke Bienroder Weg / Ottenroder Straße, nur eine Haltestelle von unserer Einrichtung entfernt. Man kann es auch in 10 min. zu Fuß gut erreichen. Hinter unserem Gebäude grenzt ein 10.000 qm großer Park mit zwei Teichen, einem Pavillon und einem Bewegungsgarten mit verschiedenen Bewegungselementen. Der Park ist ein Anziehungspunkt für Besucher, Angehörige und Heimbewohner. Er bietet Ihnen eine zusätzliche Gelegenheit soziale Kontakte zu knüpfen. Im Bewegungsgarten können Sie Ihre Beweglichkeit und Mobilität austesten, einschätzen und trainieren.

Das Seniorenpflegeheim ist behindertengerecht gebaut und verfügt über 17 Einzel- und 33 Doppelzimmer. Die Einzelzimmer sind ca. 14.0 qm und die Doppelzimmer ca. 23.0 qm groß. In allen Etagen laden Außenterrassen zum Verweilen ein.

Zimmereinrichtung und eigene Möbel

Die Zimmer sind wie folgt ausgestattet:

- 1 Bett mit Nachtbeleuchtung,
- ein Nachtschrank,
- ein Kleiderschrank,
- ein Sideboard (bzw.2)mit abschließbaren Schubladen,
- eine Deckenleuchte,
- ein Tisch, darüber eine Hängelampe,
- seniorengerechte Stühle,
- Kabel-und Telefonanschlüsse sind vorhanden.

Auf Wunsch und Absprache können eigene Kleinmöbel mitgebracht werden. Jedes Zimmer hat ein separates, behindertengerechtes Bad mit Dusche und WC, Waschbecken und einem abklappbaren Spiegel, jeder Bewohner hat eine eigene Konsole für seine Körperpflegeartikel.

Sollten Sie Ideen und Wünsche für die Gestaltung der öffentlichen Wohnräume haben, sprechen Sie uns an.

Gästezimmer

Es steht Ihnen für auswärtige Angehörige ein Gästezimmer zur Verfügung, dieses kann im Sekretariat reserviert werden.

Telefon und Fernsehen

Alle Zimmer sind für einen Telefon und Fernsehanschluss (Kabelanschluss)vorgesehen. Sie können ein Telefon bei der Telekom anmelden, aber auch ein Handy nutzen. Beim Fernsehanschluss hilft Ihnen unser Hausmeister Herr Pape.

Notruf und Nachtdienst

Den Schwesternnotruf können Sie am Bett, an der Tür oder im Bad auslösen. In der Nacht stehen Ihnen zwei Nachtwachen zur Seite, die ihre regelmäßigen Rundgänge machen.

Cafeteria

Ein regelmäßiger und beliebter Treffpunkt ist die Cafeteria mit Terrasse. Sie befindet sich im Erdgeschoss.

Friseur und Fußpflege

Im Untergeschoss befindet sich der Friseursalon. Er ist mittwochs und donnerstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Wir haben mehrere Fußpflegerinnen im Hause, die die Bewohner betreuen. Sie können aber auch Ihre eigene Fußpflegerin behalten.

Pflege und Betreuung

Wir betreuen und pflegen die Senioren überwiegend aus dem Stadtgebiet Braunschweig. Die Einrichtung ist konfessionell unabhängig und politisch ungebunden.

Wir bieten 83 pflegebedürftigen Senioren, in den Pflegegraden 2-5 alle pflegerischen Möglichkeiten, diese sind in unserem Pflegekonzept nachzulesen.

Kurzzeitpflegeplätze sind eingestreut.

Für die Pflege und Betreuung sorgen rund 80 Mitarbeiter unterschiedlicher Qualifikationen.

Freizeitangebote der Wohngruppen und des Begleitenden Dienstes

Das Betreuungsteam organisiert und gestaltet regelmäßig Gruppenaktivitäten und übernimmt auch die Einzelbetreuung außerhalb der Pflegetätigkeiten. Die Angebote entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Die Tages -Wochen- und Monatsangebote hängen in den Wohngruppen aus. Sie finden in den einzelnen Wohngruppen im Aufenthalts -und Speiseraum, in der Cafeteria und individuell in den Bewohnerzimmern statt.

Zweimal im Monat findet ein Gottesdienste statt, ein katholischer u. ein evangelischer.

Ehrenamtliche Helfer übernehmen regelmäßig an drei Wochentagen einen Besuchsdienst.

Menschen. Zusätzlich werden die Bewohner regelmäßig und individuell von unseren Alltagsbegleitern betreut.

Heimbeirat

Der von den Bewohnern gewählte Heimbeirat trifft sich regelmäßig, mindestens 1x monatlich, in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats. Er ist ein wichtiger Ansprechpartner für alle Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige. Im Erdgeschoss an unserer Informationstafel sind alle Mitglieder benannt. Der Heimbeirat wirkt auch an der Speisenplangestaltung und an unseren Veranstaltungen mit.

Haustiere

Tiere finden wir gut. In Bezug auf eigene Haustiere sprechen Sie uns bitte an. Die Pflege und Versorgung der Tiere können wir leider nicht übernehmen. Jeden 2. Mittwoch kommen uns zwei Hunde mit ihren Herrchen besuchen.

Ergotherapie, Krankengymnastik und Massage

Auf ärztliche Verordnung werden die einzelnen Maßnahmen in ihrem persönlichen Umfeld durchgeführt. Den "Therapeuten" können Sie selbst bestimmen. Wir sind Ihnen bei der Organisation und Terminabsprache behilflich.

Hilfsmittelversorgung und- Beratung

Die Pflegedienstleitung Frau Amini und die Wohngruppenleitung Ihres Wohnbereiches beraten Sie gern, wenn ein Hilfsmittel benötigt wird. Falls kleinere Reparaturen an Rollstühlen oder Gehhilfen zu tätigen sind, ist der Hausmeisterbereich gern für Sie tätig.

Apotheke und Rezepte

Wir werden von der Hagenmarktapotheke versorgt. Die Medikamente bekommen Sie verblister von der Apotheke, d.h.: jede Medikamentengabe ist in kleinen beschrifteten Beuteln für Sie gestellt. Es besteht zwar prinzipiell die freie Wahl der Apotheke, aber wir müssen mit der uns beliefernden Apotheke einen Vertrag abschließen. Das bedeutet, falls Sie ihre Medikamente von einer anderen Apotheke beziehen möchten, müssten Sie sich immer rechtzeitig um die Beschaffung der Rezepte und der Medikamente kümmern. Falls Sie Zuzahlungen zu den Medikamenten leisten müssen, geht von der Apotheke am Ende des Monats eine Rechnung für Sie ein, die auf Ihrem Barbetragskonto abgerechnet wird. Möchten Sie mit der Apotheke selber abrechnen, ist dieses natürlich auch möglich.

Arztbesuche und Begleitung

Falls Ihr Hausarzt Ihnen treu geblieben ist, freuen Sie sich auf den regelmäßigen Besuch (freie Arztwahl). Falls nicht, können wir Ihnen Ärzte nennen, die regelmäßig in unser Haus kommen. Wenn Sie einen Arzttermin außerhalb des Hauses haben und Begleitung benötigen, organisieren wir den Transport. Wenn Ihre Angehörigen keine Zeit haben Sie zu begleiten, stellen wir Ihnen einen Mitarbeiter zur Seite.

Empfänger von Sozialhilfe

Ihnen steht ein monatlicher Barbetrag (Taschengeld) zur persönlichen Verfügung zu. Sie haben ein Anrecht einen Antrag auf Kleidergeld zu stellen. Eine Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren steht Ihnen ebenfalls zu.

Bei der Krankenkasse können Sie einen Antrag auf Befreiung von Zuzahlungen an Medikamenten stellen. Mit dem Befreiungsausweis, stehen Ihnen dann auch kostenfreie Krankentransporte für Ihre Arztbesuche zu, diese müssen individuell vorher abgeklärt sein.

Barbetragskonto und Kontoübersicht

Für die meisten Bewohner haben wir ein Barbetragskonto in unserem Sekretariat im Haus eingerichtet. Dieses Konto wird wie bei einer Bank geführt. Sie können jederzeit während der Öffnungszeiten ihr Geld abheben, Geld einzahlen oder eine Kontoübersicht bekommen. Nach Absprache senden wir Ihnen einen Kontoauszug zu.

Frau Ottensmeier im Sekretariat steht Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Hausöffnungszeiten/ Besuchszeiten

Es gibt keine festgelegten Besuchszeiten. Besucher sind uns immer willkommen. Die Eingangstür des Hauses wird je nach Jahreszeit abends verschlossen. Sollten Sie vor verschlossener Tür stehen, betätigen Sie bitte die Türklingel. Die Mitarbeiter werden Sie dann herein lassen. Das Verlassen des Hauses ist jederzeit durch die Seitenausgänge möglich.

Auskünfte und Beratung erhalten Sie:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 15.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung.